



PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.1

### Uferplanung Untersee und Rhein

<b>Uferabschnitt</b>	Gemeindegrenze West bis Steganlage Rheinklingen
<b>Handlungsraum</b>	Natur und Landschaft
<b>Beschreibung</b>	<p>Von der Gemeindegrenze im Westen bis zur Steganlage von Rheinklingen ein von einem schmalen aber dichten Uferwald gesäumter Uferabschnitt, der immer wieder durch kleine Privatgrundstücke mit Grillplätzen und Badezugen unterbrochen wird.</p> <p>Oberhalb der Uferböschung grenzen südlich an den Uferwaldstreifen intensiv genutzte Landwirtschaftsflächen an, die sich bis zum dahintergelegenen Waldrand des Rodebärgs erstrecken. Im östlichen Teil des Uferabschnitts liegt das Dorf Rheinklingen.</p>
<b>Ziele</b>	Naturnahe Ufer sowie Uferbestockung bewahren und fördern. Entfernung bestehender Ufermauern und Anlagen prüfen. Ufernahe Bereiche von weiterer Ver- und Bebauung freihalten.
<b>Massnahmen</b>	M 3.1: Uferaufwertung im Gebiet Sännäckerli – Töbeli – Burgstel
<b>Version</b>	Mai 2012



PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.1

### Uferplanung Untersee und Rhein

#### Fotos

(27.07.2010)

#### Abbildung 1:

*Schmaler Uferwald im Vordergrund und daran angrenzend landwirtschaftliche Nutzflächen. Im Uferbereich privat genutzte Freizeitflächen.*



#### Abbildung 2:

*Privatgrundstück mit Grillstellen.*





PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.2

### Uferplanung Untersee und Rhein

<b>Uferabschnitt</b>	Steganlage und Badeplatz Rheinklingen bis inklusive Parzelle Nr. 617
<b>Handlungsraum</b>	Freizeit und Sport
<b>Beschreibung</b>	<p>Durch die Badi Rheinklingen und ein Privatgrundstück mit altem Baumbestand geprägter, durchgängig mit Ufermauer verbauter Uferabschnitt, hinter dem flussabgewandt das Dorf Rheinklingen liegt. Die der Freizeitnutzung dienenden Infrastrukturanlagen, wie Steganlage mit kleinen Booten, Badezugang und ein kleiner privater Badesteg werden vorwiegend im Sommer genutzt.</p> <p>Im Hintergrund ein Tennisplatz und südlich davon das Dorf Rheinklingen, umrahmt von landwirtschaftlichen Nutzflächen, die sich bis zum Waldrand des Rodebärgs erstrecken.</p>
<b>Ziele</b>	Erhaltung der kleinen Badi für die Bevölkerung von Rheinklingen. Kein weiterer Ausbau der Freizeitnutzung am Ufer. Harte Uferverbauungen nach Möglichkeit renaturieren.
<b>Massnahmen</b>	Keine Massnahmen vorgesehen.
<b>Version</b>	Mai 2012





PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.2

### Uferplanung Untersee und Rhein

#### Fotos

(27.07.2010)

#### Abbildung 1:

*Badi Rheinklingen mit Steganlage, Badezugang und Uferverbauung. Im Hintergrund das Dorf Rheinklingen.*



#### Abbildung 2:

*Privates Grundstück mit altem Baumbestand und überwachsener Ufermauer.*





PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.3

### Uferplanung Untersee und Rhein

<b>Uferabschnitt</b>	Riiacker (Parzelle Nr. 617) bis Camping Wagenhausen
<b>Handlungsraum</b>	Natur und Landschaft
<b>Beschreibung</b>	<p>Relativ naturnaher, landschaftlich wertvoller Uferabschnitt mit schmaler Uferbestockung im westlichen Bereich. Im mittleren und östlichen Bereich nimmt mit zunehmender Höhe des Hangs auch die Ausdehnung des Uferwaldes zu. Gesamter Uferabschnitt ist von Privatgrundstücken mit Grillplätzen und Badezugängen gesäumt. Keine öffentliche Zugänglichkeit des Ufers. Westlich der Hemishofer Brücke Verbauung durch mehrere private Ferienhäuser. Östlich der Brücke ein kurzer, öffentlich zugänglicher Uferabschnitt mit dem Badeplatz von Etwilen; weiter östlich privat genutzte Ufergrundstücke mit steilem Abhang zum Rhein.</p> <p>Im Hinterland ausgedehnte landwirtschaftliche Nutzflächen mit Einzelgehöften.</p>
<b>Ziele</b>	Naturnahe Ufer sowie Uferbestockung bewahren und fördern. Rückbau bestehender Ufermauern und Anlagen prüfen. Uferbereiche von weiterer Ver- und Bebauung freihalten. Öffentliche Uferzugänglichkeit verbessern.
<b>Massnahmen</b>	M 3.2: Rückbau alter Pegelmesser im Gebiet Riiacker
<b>Version</b>	Mai 2012





PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.3

### Uferplanung Untersee und Rhein

#### Fotos

(27.07.2010)

#### Abbildung 1:

*Lichte Uferbestockung mit angrenzender landwirtschaftlicher Nutzfläche. Fast das gesamte Ufer dient der privaten Freizeitnutzung.*



#### Abbildung 2:

*Naturnaher dichter Uferwald auf steiler Uferböschung, in dem viele private Freizeitanlagen errichtet wurden.*







PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.3

### Uferplanung Untersee und Rhein

#### Fotos

(27.07.2010)

#### Abbildung 3:

Uferwald mit privaten  
Freizeitanlagen im Be-  
reich Mos / Riihalde.



#### Abbildung 4:

Private Ferienhäuser  
westlich der Hemishofer  
Brücke.







PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.3

### Uferplanung Untersee und Rhein

#### Fotos

(27.07.2010)



#### Abbildung 5:

Badestelle von Etwilen  
direkt östlich von der  
Hemishofer Brücke.



#### Abbildung 6:

Uferwald mit privaten  
Freizeitnutzungen. Am  
linken Bildrand der  
Campingplatz von Wa-  
genhausen.





PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.4

### Uferplanung Untersee und Rhein

<b>Uferabschnitt</b>	Campingplatz Wagenhausen
<b>Handlungsraum</b>	Freizeit und Sport
<b>Beschreibung</b>	<p>Ein vom Campingplatz Wagenhausen dominierter, für die Öffentlichkeit weitgehend zugänglicher, fast durchgehend mit Ufermauern versehener und in den Sommermonaten der intensiven Freizeit- und Erholungsnutzung dienender Uferabschnitt. Campingplatz, Steganlage, Slipanlage und Badeplatz sowie zwei der Ufermauer vorgelagerte Schilfgebiete prägen den landschaftlichen Eindruck am Ufer.</p> <p>Südlich der an den Campingplatz angrenzenden Kantonsstrasse erstrecken sich landwirtschaftliche Nutzflächen.</p>
<b>Ziele</b>	Ökologische Vernetzung des Ufers mit dem Hinterland fördern. Schaffung einer Gartenwirtschaft zur Attraktivitätssteigerung für die Bewohner von Wagenhausen und ihre Gäste.
<b>Massnahmen</b>	M 3.3: Touristische Aufwertung am Rheinufer beim Camping M 3.4: Renaturierung Tobelbach
<b>Version</b>	Mai 2012



PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.4

### Uferplanung Untersee und Rhein

#### Fotos

(27.07.2010)



#### Abbildung 1:

Campingplatz Wagenhausen mit Steganlage und Schilfgebiet.



#### Abbildung 2:

Campingplatz Wagenhausen mit Badeplatz.





PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.5

### Uferplanung Untersee und Rhein

<b>Uferabschnitt</b>	Campingplatz Wagenhausen bis Gemeindegrenze Ost
<b>Handlungsraum</b>	Wohnen am Wasser
<b>Beschreibung</b>	<p>Vom Campingplatz bis zur Gemeindegrenze im Osten ein durch den vorgelagerten Ufer-Wanderweg nahezu vollständig für die Öffentlichkeit zugänglicher, fast durchgängig mit Ufermauer verbauter Uferabschnitt. Flussabgewandt wird der Wanderweg von Einfamilienhäusern mit gepflegten Gärten gesäumt. Das Band der ufernahen Einfamilienhäuser wird durch das prägnante historische Gebäude der Probstei sowie durch die Badi Wagenhausen unterbrochen.</p> <p>Uferabgewandt landeinwärts erstreckt sich das Siedlungsgebiet von Wagenhausen.</p>
<b>Ziele</b>	Öffentliche Zugänglichkeit des Ufers erhalten. Uferbestockung fördern und durch Pflanzung standortgerechter Bäume ergänzen. Rückbau der Ufermauer prüfen. Ökologische Vernetzung des Ufers mit dem Hinterland fördern.
<b>Massnahmen</b>	M 3.5: Uferaufwertung im Gebiet zwischen Camping und Ibenbach M 3.6: Renaturierung Ibenbach M 3.7: Landschaftliche Aufwertung im Gebiet Rheinweg – GP Schmitzenbach
<b>Version</b>	Mai 2012



PG Wagenhausen

## Handlungsraum H 3.5

### Uferplanung Untersee und Rhein

#### Fotos

(27.07.2010)



#### Abbildung 1:

Verbautes Ufer mit  
Wanderweg. Im Hinter-  
grund Einfamilienhäuser.



#### Abbildung 2:

Badi Wagenhausen um-  
rahmt vom Siedlungsge-  
biet.